ingenhoven

Chemisches Institut Universität Heidelberg

Standort
Heidelberg, Deutschland

Gebaut
Fertigstellung 2011-2016BGF 5.656 m²

Der Neubau für das Chemische Institut der Universität Heidelberg wurde in 2016 erfolgreich fertiggestellt. Er hilft, die städtebauliche Ordnung des Campus am Neuenheimer Feld zu stärken, in dem der Neubau eine Sichtachse und Wegeverbindung vom Neckar fasst. Es ersetzt ein bestehendes Gebäude, das Ansprüchen an ein modernes Laborgebäude nicht mehr genügt. Ebenso wie das veraltete Bestandsgebäude ist auch der Neubau, der an gleicher Stelle errichtet wurde, an ein bestehendes "Rückgrat" angeschlossen: Dieser mehrgeschossige Gang verbindet mehrere Bestandsgebäude, die wie Arme im rechten Winkel von dem Rückgrat aus erschlossen werden. Die Gebäudearme bilden Höfe, zu denen die Mehrzahl der Räume hin orientiert ist.Der Neubau für die anorganische Chemie, das sogenannte "Gebäude 275", mit vier Geschossen und zwei Technikgeschossen dient überwiegend für Labore. Sie sind auf beiden Seiten entlang eines Mittelgangs angeordnet. Ein "Gelenk" leitet vom bestehenden Rückgrat in den Neubau über und wird als Treffpunkt für Studenten und Dozenten gestaltet. Ein Luftraum über mehrere Etagen gibt diesen Treffpunkten visuell interessante Blickbeziehungen. Während die Labore so entworfen wurden, dass sie ein konzentriertes Arbeiten erlauben, sind die Seminarräume einladend gestaltet.Die Labore sind gleichwertig gestaltet. An beiden Enden des Gebäudes liegen Schächte, die der Versorgung der Labore mit Medien dienen. Das Untergeschoss ist teilweise freigestellt, um eine natürliche Belichtung zu ermöglichen und das Gebäude in die Topographie des Campus einzubetten. Die Außenanlagen sind landschaftsgärtnerisch gestaltet.Vor den

Bandfassaden liegen Fluchtbalkone, die eine zweite Fassadenebene bilden und den Ansichten Tiefe verleihen. Das Gebäude hat eine einfache, markante, rechteckige Bauform und wird von einem Screen, der über das letzte Hauptnutzgeschoss hinausführt, umgeben.Die Planungsphase wurde nach Kriterien des DGNB Systems prüfend bewertet und begleitet hinsichtlich der Green Building Bewertungskriterien.

Preise, Nominierungen

Team

Architektur
ingenhoven architects / Meyer Architekten

Bauherr
Vermögen und Bau Baden Württemberg Amt Mannheim und Heidelberg

Tragswerksplanung
B+F Ingenieure GmbH

Bauphysik
DS-Plan

Fassade
ingenhoven architects

Brandschutz
BPK Fire Safety Consultants GmbH & Co.KG

Landschaftsarchitektur
WKM Landschaftsarchitekten

Team ingenhoven architects, Düsseldorf
Christoph Ingenhoven, Rudolf Jonas, Severin Scheib, Ursula Koeker